

ben verlangt, so kann man dieselben nach dem Blaufärben mit blausauren Kali, nach bekanntem Verfahren, in einer Flüssigkeit von reinem Wasser mit Zusatz von 4 Loth Zinnsalz und etwas Blauholz-Abkochung schönen.

Sehr helle blaue Farben für feine Garne sind nach diesem, zwar sichern und billigen Verfahren, nicht herzustellen, da die Garne sich leicht ungleichförmig in hellblauen Nuancen färben.

N<sup>o</sup> 4.

Louisen-Blau aus dem blausauren Kali.

(Für 10  $\mathcal{L}$  Seide oder Beuge.)

N e u.

Die Herstellung dieser so schönen blauen Farbe für Seide wird fast in jeder Färberei verschieden bezweckt, nach folgendem Verfahren lassen sich diese blauen Farben in allen Nuancen leicht und sicher erzeugen.

Man füllt einen kupfernen Kessel oder ein hölzernes Gefäß mit reinem kaltem Wasser und setzt der Flüssigkeit so viel schwefelsalpetersaure Eisenauflösung hinzu, daß dieselbe nach Beaume's Säurenmesser 3 Grad stark ist, setzt dieser Eisenflüssigkeit 4 Loth Zinnsalz hinzu, rührt dieselbe